

Medienmitteilung

Frisch aus der Nachbarschaft - Gemüsebau Fellerhöfli

Frisches und knackiges Gemüse zu jeder Jahreszeit

Bei der Familie Feller, die "Feller- Höfli" bereits in der dritten Generation in Thierachern in der Nähe von Thun bewirtschaftet, ist die Leidenschaft für Gemüse förmlich spürbar. Der Gemüsebau ist der prägende Teil des 21 ha umfassenden umweltgerecht bewirtschafteten Bauernbetriebes, dessen Gemüseanbau mit Swiss Garantie zertifiziert und von SwissGAP anerkannt ist. Daneben betreiben Karin und Fritz Feller auch noch eine Milchwirtschaft mit 26 Kühen und Jungvieh.

Ein breites Angebot an Salaten für jeden Geschmack

Stark sind Fellers vor allem im Salat-Bereich, wo es die verschiedensten Sorten gibt von Kopfsalat über Batavia, Eichblatt, Endivien und Zuckerhut bis zum Nüssler. Je nach Saison werden Kohlrabi, Blumenkohl, Fenchel, Gurken, Tomaten, Zucchini oder Broccoli, Kabis, Chinakohl, Lauch und Sellerie angepflanzt. Der Boden auf Fellers Betrieb in 620 M.ü.M liegt mitten einer Moränenlandschaft. Die Böden sind sehr unterschiedlich. Nebst steinigen Mineralböden findet man auch schwarzen Moosboden. Eine planerische Herausforderung, da nicht alle Gewächse jede Bodenart mögen.

Die Nähe zu den Bergen führt oft zu extremeren Witterungsverhältnissen im Vergleich zum Flachland. Im 2014 konnten sie während der übermässig von Niederschlägen betroffenen Sommermonate während vier Wochen nichts liefern. Damit hätten sie gelernt zu leben, erzählt Fritz Feller gelassen, insbesondere wenn sie auch auf das Verständnis der Kunden zählen können. Fellers wissen aus Erfahrung, dass es auch Zeiten gibt, wo es die Natur besonders gut mit ihnen meint.

Die zwei Betriebszweige Milchwirtschaft und Gemüsebau ermöglichen Feller`s eine weite Fruchtfolge, d.h. Böden erhalten immer wieder eine Erholungszeit von mind. 3 Jahren in denen Wiesen angesät werden. Diese Verhältnisse erlauben es dem Fellerhöfli, die Gemüsefelder bis zu dreimal jährlich zu bepflanzen. Nur gerade in den ersten beiden Monaten des Jahres herrscht Winterruhe und das Angebot reduziert sich auf das Lagergemüse.

Fellers geniessen den persönlichen Kontakt zu ihren Kunden

Auf Feller`s Höfli betreiben Karin und Fritz Feller Rufener auch ein eigenes Lädeli, das während sieben Tagen in der Woche mit Selbstbedienung geöffnet ist. Am Samstagmorgen bedient Karin, Tochter Stefanie Feller oder Grosi Erika die Kunden persönlich. Am Freitagmorgen sind die Fellers zudem auf dem „Märit“ in Thierachern vertreten. Fellers geniessen diesen lebhaften Betrieb, denn sie sind mit Leib und Seele Gemüsebauern.

Fellers beliefern SPAR Supermärkte der Region (von Thun über Heimberg und Liebefeld bis Interlaken) sowie den Top CC in Muri von Montag bis Freitag mit ihrem knackig frischen Gemüse. Bestellungen nehmen sie bis am Nachmittag des Vortages für den nächsten Morgen entgegen und liefern dann alles erntefrisch aus, so dass die Kunden von Frischeprodukten fast wie aus dem eigenen Garten profitieren.

Tag der offenen Tür

Am 16. August 2015 von 9.00-16.00 öffnet Feller`s Höfli die Türen für Kunden und interessierte Personen. Ein Besuch der sich lohnt.

www.fellerhoefli.ch



Feller's Hof in Thierachern BE umfasst 21 ha Land. Neben Milchwirtschaft ist der Gemüseanbau der prägende Teil.



Fritz und Karin Feller sind mit Leib und Seele Gemüsebauern.

Für weitere Informationen:

Medienstelle SPAR Handels AG, Silvia Manser, Tel: +41 71 313 76 31, silvia.manser@spar.ch

Die SPAR Gruppe

Die SPAR Gruppe ist ein schweizerisches Familienunternehmen mit Sitz in Gossau SG. Im 1989 erwarb das Familienunternehmen die SPAR Lizenz für die gesamte Schweiz von SPAR International. Zur SPAR Gruppe gehören 181 SPAR Nachbarschaftsmärkte und SPAR express Convenience Märkte sowie elf TopCC Cash & Carry Abholmärkte. Ein Drittel der SPAR Nachbarschaftsmärkte sind eigene Filialen, die anderen zwei Drittel werden von selbständigen Detaillisten im Franchising-System geführt. Selbständige maxi/// Detaillisten und weitere Kunden werden ebenfalls von SPAR beliefert. Die SPAR Gruppe beschäftigt 2140 Vollzeitmitarbeitende – davon 307 Lernende. Im 2014 wurde ein Umsatz von 1'068 Mio. Franken erzielt. SPAR setzt auf Lebensmittel-Supermärkte in der Nachbarschaft, eine grosse Auswahl an Frischprodukten, attraktive Preise, grosse Sortimentsvielfalt inkl. lokale und biologische Produkte sowie freundliches und kompetentes Personal.

Der Sitz von SPAR International befindet sich in Holland. In 37 Ländern arbeitet SPAR im Lizenzverfahren. Somit ist SPAR die grösste freiwillige Handelskette mit rund 12'000 Supermärkten und einem Gesamtumsatz von 32 Milliarden Euro. «SPAR» bedeutet auf Holländisch «Tanne» und wurde 1932 in Holland gegründet.